

Meine Möglichkeiten zum Lehrerberuf

Beitrag von „Referendarin“ vom 15. Juni 2009 19:07

Was mich wirklich wundert ist: Kommt es in der Öffentlichkeit wirklich so rüber, als könnte JEDER, der irgendein Studium, eine Berufsausbildung oder ein halbes Studium hat (es geht nicht nur um diesen Thread, sondern um verschiedene Anfragen in letzter Zeit), über den Quereinstieg Lehrer werden?

Was sollte der Sinn dahinter sein? Warum sollte ein Lehramtsstudium (2 Fächer an der UNI plus Erziehungswissenschaften und danach ein Referendariat) denn dann überhaupt noch gemacht werden, wenn man doch einen viel einfacheren Weg über ein FH-Studium plus Seiteneinstieg wählen könnte?

Ich kann mich hier wieder nur wiederholen:

Es gibt zwar einen bedingten Lehrermangel in EINZELNEN Fächern, in manchen Schulformen und in manchen Bundesländern und deswegen Seiteneinstiegsprogramme für Leute, die spezielle Voraussetzungen erfüllen. Dass deswegen jeder mit einem halben Studium oder FH-Studium oder sogar ohne Studium Lehrer werden könnte (und teilweise auch noch an überlaufenen Schulformen) ist derzeit NICHT der Fall und es wird auch hoffentlich nie so werden.

Der Lehrermangel betrifft wirklich nur einzelne Schulformen, Fächer und Bundesländer bzw. Gegenden und es ist nicht so, als gäbe es einen generellen Lehrermangel. Es gibt auch noch viele Fächer, Schulformen und Gegenden, die total überlaufen sind.